



Medienmitteilung vom 14. Juli 2015

ewz, IWB und SFN betreiben gemeinsam die nationale Bestellplattform ALEX

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), die IWB Net AG (IWB) und die Swiss Fibre Net AG (SFN) haben vereinbart, die nationale FTTH-Bestellplattform ALEX gemeinsam zu betreiben und weiterzuentwickeln. Diese Plattform bietet Service Providern eine schweizweit einheitliche Schnittstelle zu den Glasfasernetzen der verschiedenen Stadtwerke. Sie erreichen damit rund eine Million Kundinnen und Kunden über eine einheitliche Schnittstelle.

Bereits heute erreichen die Glasfasernetze von ewz, IWB und der SFN-Mitglieder und – Partner rund eine Million Kundinnen und Kunden in der ganzen Schweiz. Dieses grosse Kundenpotenzial macht die Netze für national ausgerichtete Service Provider sehr attraktiv. Und die Kundinnen und Kunden erhalten Zugang zu weiteren alternativen Telekomangeboten. Ihre Auswahlmöglichkeiten steigen dank dem Wettbewerb unter den verschiedenen Anbietern.

Dank der zentralen Bestell- und Lieferplattform ALEX können Service Provider ihre eigenen Systeme über eine einheitliche Schnittstelle an alle Glasfasernetze der beteiligten Stadtwerke anbinden und haben damit direkten Zugang zu all deren Kundinnen und Kunden mit Glasfaseranschlüssen in der ganzen Schweiz.

Um allen interessierten Service Providern national diesen einheitlichen Zugang zu den verschiedenen Glasfasernetzen der Energieversorgungsunternehmen zu ermöglichen, wurde bereits im Jahr 2012 die Bestellplattform ALEX von den fünf Stadtwerken ewb (Bern), ewz (Zürich), IWB (Basel), sgs (St. Gallen), und SIG (Genf) lanciert und betrieben. ewz, IWB und SFN haben jetzt vereinbart, die bestehende Zusammenarbeit weiterzuführen und damit die ALEX-Plattform weiterzuentwickeln und für Service Provider noch attraktiver zu machen.



Diese Plattform steht jederzeit auch weiteren interessierten Service Providern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Betrieben wird die Plattform durch die Firma e-globe solutions AG im Auftrag der drei beteiligten Unternehmen.

Für Fragen stehen Ihnen die Medienstellen gerne zur Verfügung:

ewz

Kilian Borter
Mediensprecher
Tel.: 044 295 90 73
Kilian.borter@ewz.ch

IWB

Erik Rummer
Projektleiter Kommunikation
Tel: 061 275 96 58
Erik.rummer@iwb.ch

SFN

Andreas Waber
CEO
Tel: 031 533 55 01
Andreas.waber@swissfibrenet.ch

Über ewz.

Seit 1892 versorgt ewz die Stadt Zürich und Teile des Kantons Graubünden mit Strom und bietet Dienstleistungen rund ums Thema Energie an. ewz beschäftigt 1'100 Mitarbeitende, davon rund 100 in Graubünden, und zählt zu den zehn umsatzstärksten Energiedienstleistungsunternehmen in der Schweiz. Das städtische Unternehmen bietet auch Energieberatung, innovative Energie-, Telekom- und Netzdienstleistungen an. Seit über 10 Jahren bietet ewz individuelle Glasfaserlösungen für Unternehmen an. Zudem erschliesst ewz bis 2019 flächendeckend alle Gebäude in der Stadt Zürich mit Glasfasern. ewz.zürinet bietet allen Zürcherinnen und Zürchern Zugang zu einer breiten Auswahl an digitalen TV-, Internet- und Telefonieangeboten von 13 Service Providern.

Über IWB.

IWB ist das Unternehmen für Energie, Wasser und Telekom. Es versorgt und vernetzt seine Kunden in der Region Basel und darüber hinaus: engagiert, kompetent und zuverlässig. IWB ist führend als Dienstleister für erneuerbare Energie und Energieeffizienz.

IWB Net AG setzt sich für eine moderne Infrastruktur ein und erstellt bis 2017 ein flächendeckendes Basler Glasfasernetz. Mit rund 84'000 angeschlossenen Wohn- und Geschäftseinheiten bietet das Basler Glasfasernetz schon heute die besten Voraussetzungen für interessierte Service-Provider, den Endkunden Dienste wie hochauflösendes Fernsehen, Breitband-Internet oder Telefoniedienste anzubieten, für die eine schnelle Glasfaser-Infrastruktur benötigt wird.

Über Swiss Fibre Net.

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der lokalen Energieversorger in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Aktionäre und Partner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet darauf aufbauend bedürfnisorientierte und hochqualitative Transportdienste für national tätige Service-Provider und Mobilfunkunternehmen. Damit wird die Swiss Fibre Net AG zu einer der führenden Breitbandanbieterinnen in der Schweiz und Garantin dafür, dass Wettbewerb im Telekom-Markt stattfindet. Parallel dazu agiert die Swiss Fibre Net AG als Dienstleistungsorganisation für ihre Aktionäre mit dem Ziel, Synergien im Betrieb und Vertrieb zu realisieren.